

## Presseinformation

5. März 2007

### **75.000 Besucher im Sole-Felsen-Bad in Gmünd**

#### **Pröll: Nachhaltiger Entwicklungsschub für das Waldviertel**

Mit Herta Koch und ihrem Ehemann Johann aus Herzogenburg konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 5. März, den 75.000. Besucher im Sole-Felsen-Bad in Gmünd begrüßen. „In den kühnsten Träumen“ habe man bei den Planungsarbeiten nicht erwartet, schon im März, rund drei Monate nach Eröffnung dieses Erlebnisbades, so viele Besucher zählen zu können, betonte Pröll. Wenn sich der bisherige Erfolg fortsetze, werde man mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die „magische Grenze“ von 120.000 Gästen pro Jahr überschreiten. Und dies trotz des reichhaltigen Angebotes im Wellnessbereich in ganz Niederösterreich.

Für den Landeshauptmann löst dieses Erlebnisbad einen „nachhaltigen Entwicklungsschub“ im ganzen Waldviertel aus. Besucher aus ganz Österreich und den angrenzenden Nachbarländern seien von dem einzigartigen Angebot begeistert. Dabei gelinge es sehr erfolgreich, das Waldviertel zu einem beliebten Publikumsmagneten im Gesundheitsbereich zu machen.

Das neue Sole-Felsen-Bad beherbergt unter einem wellenförmigen Dach ein großes Salzbecken und eine Relax-Lagune sowie eine Granitschale, die wärmeres Wasser mit höherem Salzanteil enthält. Zusätzlich gibt es Kristall- und Prismensaunen sowie ein Dampfbad. Generell zählt das Waldviertel auf Grund zahlreicher Initiativen zu den gesündesten Landschaften Österreichs. Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang u. a. die Vorreiterrolle für eine gentechnikfreie Zone, der boomende Biolandbau, die Pionierarbeit im Bereich erneuerbarer Energie oder die Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ mit hochqualitativen Lebensmitteln aus der Region.

Nähere Informationen: Sole-Felsen-Bad Gmünd, Telefon 02852/20 20 30, [www.sole-felsen-bad.at](http://www.sole-felsen-bad.at)

## Presseinformation



Im Sole-Felsen-Bad in Gmünd konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit Herta Koch und ihrem Ehemann Johann aus Herzogenburg bereits den 75.000. Besucher begrüßen.

© NLK